

18-024 vom 30.01.2018

## TU Dortmund lädt zur wissenschaftlichen Tagung zu Schloss Bodelschwingh Ein Ort zwischen Tradition und Zukunftsentwürfen

Die Fakultät Architektur und Bauingenieurwesen und das Seminar für Kunst und Kunstwissenschaft der TU Dortmund veranstalten am Wochenende eine zweitägige wissenschaftliche Tagung zu Schloss Bodelschwingh. Namhafte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler stellen das Wasserschloss im Norden Dortmunds in seinen europäischen Kontext und diskutieren diesen Ort lebendiger Adelskultur im Spannungsfeld zwischen europäischen Traditionen und Zukunftsentwürfen für die Metropolregion Ruhr.

Das Kleinod Schloss Bodelschwingh bildet in Dortmund und im Ruhrgebiet einen herausragenden Erinnerungsort, der das oftmals auf die Zeit der Industrialisierung eingeschränkte Bild der Region um eine zentrale Dimension bereichert: Das Ruhrgebiet war auch eine Region blühender Adelskultur mit eindrucksvollen Schloss- und Kirchenbauten, einzigartigen Sammlungsensembles sowie hochwertigen Objekten materieller Adelskultur. In Bodelschwingh ist dies nicht allein Vergangenheit, sondern zugleich auch Gegenwart.

Das Institut für Kunst und Materielle Kultur und der Bereich für Geschichte und Theorie der Architektur der TU Dortmund veranstalten gemeinsam mit der Conrad-von-Soest-Gesellschaft, dem Stadtarchiv Dortmund und der Stiftung Denkmalswerte Kirchen Dortmund die Tagung. Sie richtet sich gleichermaßen an Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sowie an Studierende und an die städtische Öffentlichkeit. Interessierte sind herzlich eingeladen! Die Vorträge können auch einzeln besucht werden.

Wir laden Sie herzlich ein zum Fototermin

### **Wissenschaftliche Tagung Schloss Bodelschwingh**

am Freitag, 2. Februar, um 18.45 Uhr

Schloss Bodelschwingh

Parkstraße 9, 44537 Dortmund

Weitere Informationen zum Programm:

<https://www.bauwesen.tu-dortmund.de/gta/de/Aktuell/Tagung-Schloss-Bodelschwingh/index.html>

Kontakt:  
Martin Rothenberg  
Telefon: (0231) 755-6412  
Fax: (0231) 755-4664  
martin.rothenberg@tu-dortmund.de

**Ansprechpartner bei Rückfragen:**

Prof. Barbara Welzel  
Seminar für Kunst und Kunstwissenschaft  
Telefon: 0231 – 755 2955  
E-Mail: [barbara.welzel@tu-dortmund.de](mailto:barbara.welzel@tu-dortmund.de)

Prof. Wolfgang Sonne  
Fakultät Architektur und Bauingenieurwesen  
Telefon: 0231 – 755 4198  
E-Mail: [wolfgang.sonne@tu-dortmund.de](mailto:wolfgang.sonne@tu-dortmund.de)

Die Technische Universität Dortmund hat seit ihrer Gründung vor 49 Jahren ein besonderes Profil gewonnen, mit 16 Fakultäten in Natur- und Ingenieurwissenschaften, Gesellschafts- und Kulturwissenschaften. Die Universität zählt rund 34.600 Studierende und 6.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, darunter etwa 300 Professorinnen und Professoren. Das Lehrangebot umfasst rund 80 Studiengänge. In der Forschung ist die TU Dortmund in vier Profildbereichen besonders stark aufgestellt: (1) Material, Produktionstechnologie und Logistik, (2) Chemische Biologie, Wirkstoffe und Verfahrenstechnik, (3) Datenanalyse, Modellbildung und Simulation sowie (4) Bildung, Schule und Inklusion. Beim QS-Ranking „Top 50 under 50“ belegt die TU Dortmund Rang drei der bundesdeutschen Neugründungen.